

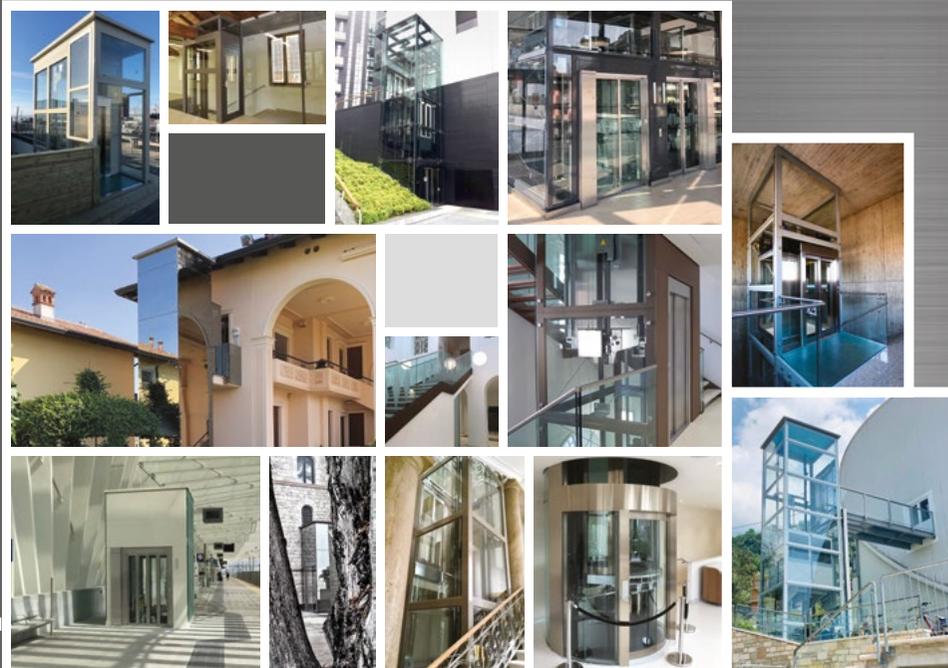
Metal Working srl[®]
quando il metallo prende forma

ELE
VA
TO
RS

FORUM VFA_INTERLIFT 2022 BARRIERENFREIE DENKMÄHLER_ KOLOSSEUM IN ROM

Franca Borzaga

Metal Working Executive Board Member



1

**DAS
UNTERNEHMEN**

2

**THEMA: DIE
ZUGÄNGLICHKEIT**
Vertiefung mit
Handicrea in Trient

3

**UNSER
GLANZSTÜCK**
Barrierefreie Denkmäler
Kolosseum in Rom

METALWORKINGWEB.COM

DAS UNTERNEHMEN



Metal Working ist eine Gesellschaft mit Sitz in Trentino Südtirol, 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einem Umsatz von 8 Mio. Euro und einer 14-jährigen Geschichte.

Wir sind ein junges, dynamisches und flexibles Unternehmen und haben von Anfang an eine Diversifizierung unseres Produkts angestrebt - zumal wir in der Lage sind, mit demselben Maschinenpark die Industrie und zugleich auch die Aufzugsbranche zu bedienen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir uns jeden Tag aufs

Neue bewähren müssen und dass die Bewältigung von auch großen Herausforderungen dazu dient, uns wirksam weiterzuentwickeln - und uns Stolz und Zufriedenheit schenkt, ob persönlich oder als Team.

Schulung und Forschung sind für uns wesentliche Elemente und Wegweiser für Innovation.

Dies belegt zum Beispiel unser Forschungs- und Entwicklungsprojekt, welches wir in Zusammenarbeit mit der Universität Trient und dem Polytechnikum Mailand durchführen, um das strukturelle Verhalten von

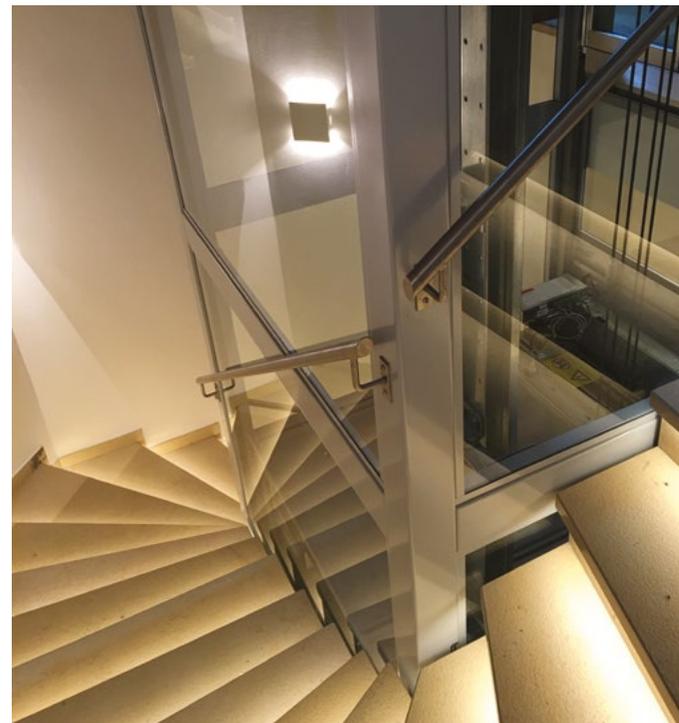
kaltgewalzten Stahlblechprofilen ohne symmetrische Achsen zu definieren. Diese sind in der Welt der Aufzüge weit verbreitet, wurden jedoch noch nie aus wissenschaftlich-theoretischer Sicht analysiert.

Am Ende des Videos finden Sie eine Übersicht unserer Projekte.



Um das Video ansehen, bitte die Bilder klicken



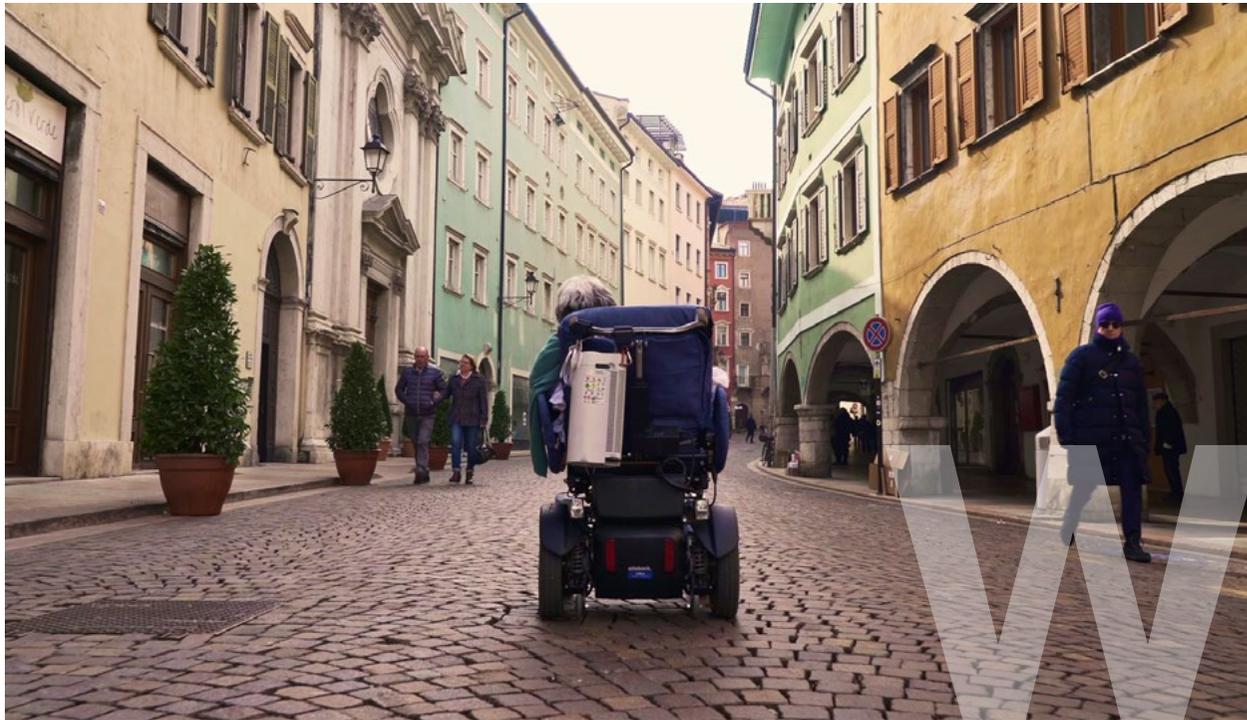


Um das Video
ansehen, bitte
die Bilder klicken



Um das Video
ansehen, bitte
die Bilder klicken





Heute möchten wir Ihnen eine besondere Maßnahme vorstellen, die eines der berühmtesten historischen Bauwerke der Welt betrifft: das Kolosseum in Rom.

Hier haben wir – ganz im Sinne des Konzepts der Zugänglichkeit (Hauptthema des Vertikaltransports und dieser Veranstaltung) – eine Stahl-Aufzugsstruktur entworfen und gebaut, die sich in die jahrtausendealten Mauern der Arena integriert.

Während der Arbeiten im Kolosseum haben wir uns mit dem Auftraggeber wiederholt über die Bedeutung von „Zugänglichkeit“ ausgetauscht.

Angespornt, uns eingehender mit diesem Thema zu befassen, haben wir beschlossen, uns an Graziella Anesi, Vorsitzende der Genossenschaft Handicrea in Trient, zu wenden.

Die Gespräche mit ihr haben unsere Sensibilisierung für Menschen mit Behinderung deutlich erhöht.

Dank ihrer Erfahrungen und jener der Genossenschaft haben wir verstanden, wie wichtig das Gefühl der Unabhängigkeit für Menschen mit eingeschränkten Möglichkeiten in für uns selbstverständlichen Alltagssituationen ist.

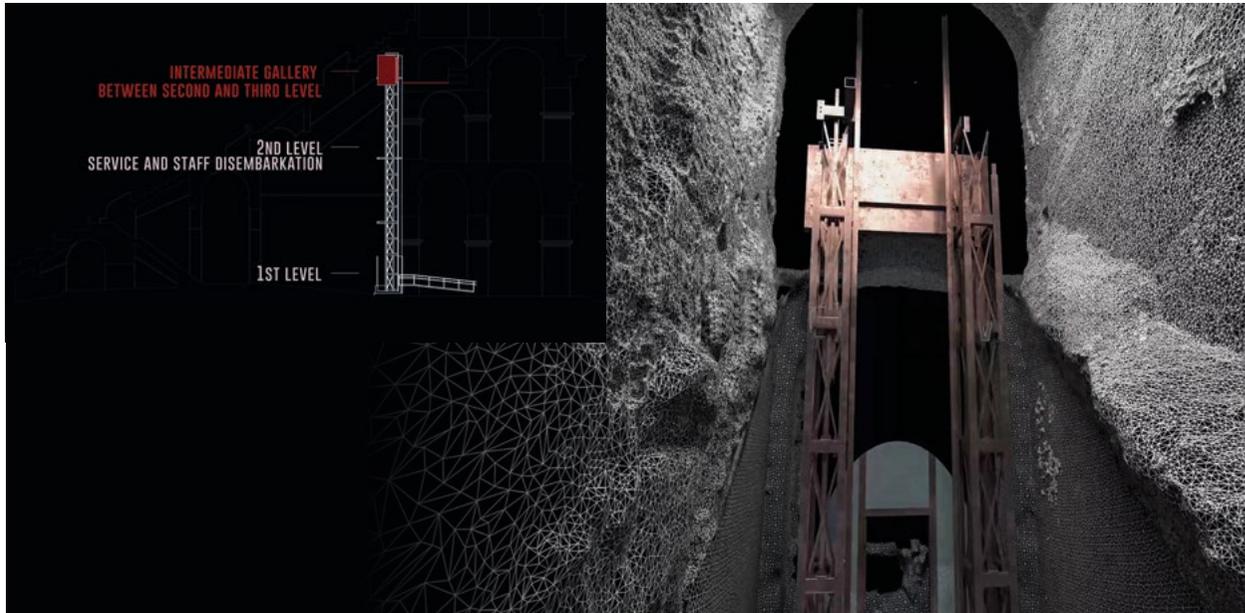
Kurz gesagt, bietet die Genossenschaft Menschen mit Behinderung Informationen über den Zugang zu Museen, historischen Denkmälern, Hotels, Unterkünften und mehr.

Sie greift gemeinsam mit Technikern und Designern, darunter auch Aufzugsplanern, wesentliche Details auf, welche die Selbständigkeit erhöhen und zugleich in der Produktion und im Produktdesign eine Kultur des Augenmerks für das Andere schaffen. Dies ist ein wesentlicher Schritt, um das Ziel einer gemeinsamen Lebensqualität für alle zu erreichen.



Um das Video
ansehen, bitte
die Bilder klicken





Mit großer Freude dürfen wir Ihnen nun einige Details zu dem präsentieren, was wir als unser Meisterwerk bezeichnen: Wie bereits angedeutet, handelt es sich um die Gestaltung der Struktur, die Metal Working für den archäologischen Park des Kolosseums in Rom entworfen und gebaut hat.

Die Durchführbarkeitsstudie und die anschließende Ausführung der Arbeiten sind der Stolz unserer technischen Abteilung.

Die Kriterien für die Realisierung der Stahl-Struktur wurden in Zusammenarbeit mit einem auf historische Bauwerke spezialisierten Unternehmen festgelegt: Wir sind hier am Eingang 27, wo sich der Zugang zum

Aufzug befindet. Unsere Struktur hat eine Höhe von 22 Metern und verfügt über drei Aussichtsebenen.

Wie in den 5 Säulen der Restaurierung vorgesehen, ist das Werk für einen kompletten Rückbau ausgelegt.

Bei jeder Ortsbesichtigung hatten wir die Gelegenheit, das herrliche Panorama zu bewundern, das sich uns bot. Wir stellten uns vor, wie die Nutzer des Aufzugs die Aussicht auf den drei verschiedenen Ebenen genießen würden.

Wir sind stolz darauf, dass wir zu der Verwirklichung dieses Werks einen Beitrag leisten durften, dank dessen das Kolosseum von Rom - 2007 zu einem der sieben Weltwunder erklärt - allen Menschen

gleichermaßen zugänglich wird. Es macht uns glücklich zu sehen, wie sich Menschen, die vielleicht an einen Rollstuhl gebunden sind, zum ersten Mal an der Majestät dieses Denkmals erfreuen können, während sie die außergewöhnliche Aussicht genießen.

Abschließend, und deshalb nicht weniger wichtig, möchten wir bekannt geben, dass sich die Bauarbeiten in der Endphase befinden und die technische Abnahme in den kommenden Tagen zu erwarten ist.

Unser Payoff war noch nie so zutreffend wie in diesem Fall: **Metall, das Form annimmt, wird zu einem Gut im Dienste der Menschheit.**





Metal Working srl®
quando il metallo prende forma

METAL WORKING SRL

Viale Dante, 300 - c/o BIC - Business Innovation Center
I-38057 Pergine Valsugana TN - Italy

Telefon +39 0461 531398 - Fax +39 0461 539144

info@metalworkingweb.com

www.metalworkingweb.com